



# **Projektvorstellung: Auftrag**

Erarbeitung eines, auf die Halbinsel Wittow bezogenes, Integrierten Entwicklungskonzeptes (Fokus Freizeit und Tourismus) als strategische Grundlage zur langfristigen Positionierung und Weiterentwicklung der Region

Arbeitstitel:

Integriertes Regionales Entwicklungskonzept für die Halbinsel Wittow

Auftraggeber:

Tourismusverein Nord-Rügen e.V.

Projektbegleitung und -bearbeitung:

**BTE Tourismus- und Regionalberatung** 



# Weitergehende Projektinformationen

Die Halbinsel Wittow als attraktiven Raum für Einwohner, Touristiker und Besucher zu sichern und weiterzuentwickeln, ist besonderes Anliegen der Gemeinden Altenkirchen, Breege-Juliusruh, Dranske, Putgarten und Wiek. Zu diesem Zweck hat der Tourismusverein Nord-Rügen e.V. gemeinsam mit den Gemeinden die Erarbeitung eines Integrierten Regionalen Entwicklungskonzeptes (Schwerpunkt Freizeit und Tourismus) für die Halbinsel Wittow in Auftrag gegeben. Ziel ist es, die interkommunale Kooperation zu intensivieren, die strategische Grundlage zur langfristigen Positionierung zu schaffen und für eine gemeinsame Weiterentwicklung der Region zu sorgen.

Das gemeinsame Konzept soll die Potenziale der Halbinsel herausarbeiten und Handlungsansätze für eine zukunftsgerichtete Entwicklung des Raumes aufzeigen. Inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem Thema Freizeit und Tourismus. Dieses wird aber nicht singulär betrachtet. Vielmehr geht es darum, Tourismus- und Lebensraumentwicklung miteinander zu verbinden und gemeinsam zu denken. Themen wie Lebensqualität, Wirtschaftsentwicklung, Mobilität, Angebotsgestaltung, Beherbergung und Gastronomie, Kooperation und Miteinander werden daher im Rahmen der Konzeption vertieft. Die Konzeption wird durch einen beteiligungsorientierten Projektansatz aus der Region heraus entwickelt und soll dadurch vor Ort verankert werden.

# Übersicht Projektablauf



# Was haben wir uns angeschaut?

### Analyse des (touristischen) Status Quo auf Wittow

- in diversen relevanten Bereichen
  - Rahmenbedingungen und Trends
  - übergeordnete Strategien
  - Gebiet, Bevölkerung, Wirtschaft, Soziales
  - Mobilität
  - Ortsbild
  - touristische Nachfrage
  - Beherbergungs- und Gastronomieangebot
  - Themen, Angebote und Produkte (Tourismus und Freizeit)
  - Gästeservice
  - Marketing: Kommunikation, Vertrieb und Produkt
  - Organisation & Kooperation



# Rahmenbedingungen Trends

# © Unsplash, Megatrends nach Zukunftsinstitut

# Megatrends des 21. Jahrhunderts laut Zukunftsinstitut



Globalisierung



Mobilität



**Urbanisierung** 



Gesundheit



Individualisierung



Sicherheit



Konnektivität



**Gender Shift** 



Wissenskultur



**Silver Society** 



**New Work** 



Neo-Ökologie

# Ausgewählte Implikationen aus den Megatrends – Blitzlichter I

### Auswirkungen von Krisen

- gestiegene Anforderungen an Tourismusorganisationen, Betriebe, Leistungsträger etc. in Bezug auf Krisenfestigkeit/Resilienz auch für kommende Herausforderungen (z. B. Unwetter, Pandemien, Krieg...)
- Lösungsfindung zur Fachkräfte- und generell Arbeitskräftemangelproblematik

### Ableitungen aus den Megatrends

- Lebensqualität wird zum höchsten Ziel, neue Qualitäten sind Zeit und Raum (Entspannung, Sicherheit, Freiheit, Achtsamkeit und Gesundheit)
- Klimawandel, Technologisierung und mehr Bedürfnis nach Ursprünglichkeit führen zu mehr **Naturbewusstsein** (Ruhe, saubere Umwelt, Natur als Erlebnis)
- Nachhaltigkeit wird vom Alleinstellungsmerkmal zur Pflichtaufgabe (regional konsumieren, Kultur respektieren, zero waste, nutzen statt besitzen, Energie sparen, Green Tech ...)
- Menschen suchen im Urlaub nach dem besonderen, individuellen Erlebnis thematische und digitale Erlebnisangebote, fotogene Orte, einmalige Erlebnisbausteine sind wichtig



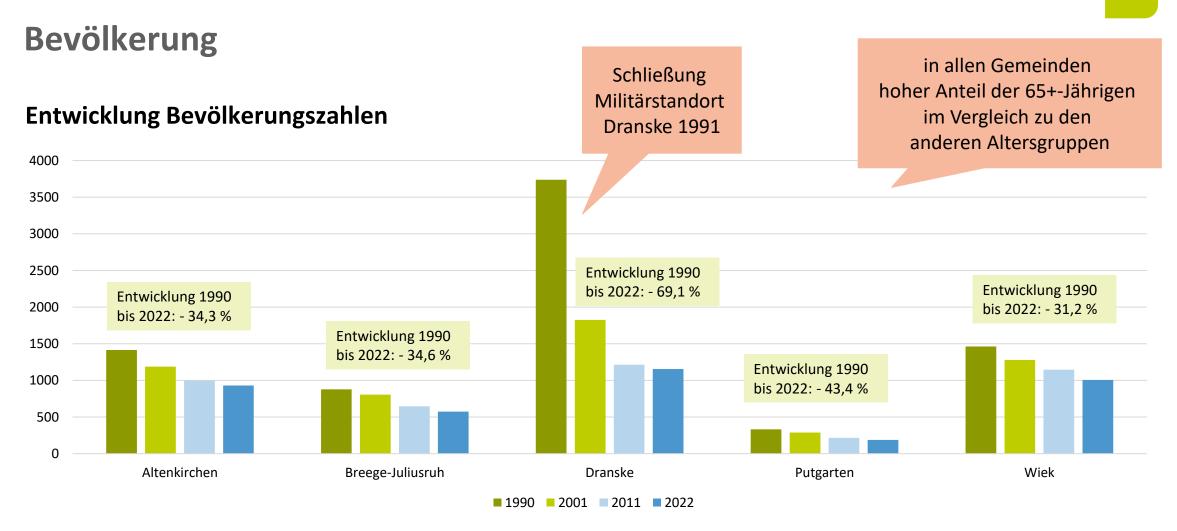
# Ausgewählte Implikationen aus den Megatrends – Blitzlichter II

- Wichtig dabei: mehr Bedeutung eines tiefen Erfahrens statt oberflächlichen Erlebens; im Fokus stehen authentisches Erfahren, Regionalität ebenso wie Gemeinschaft, sich kennenlernen und begegnen
- Digitalisierung bewirkt neue Formen der Kommunikation (Informationsverarbeitung und -fluss in Echtzeit, soziale Netzwerke) sowie ständige Anpassung bei internen Prozessen
- Globalisierung und Urbanisierung f\u00f6rdern Zunahme von Herausforderungen in l\u00e4ndlichen strukturschwachen R\u00e4umen (Landflucht, schrumpfende Orte aufgrund mangelnder Infrastruktur sowie fehlender Bildungs-, Arbeits- und Wirtschaftsperspektiven)

Lebensqualität, Nachhaltigkeit,
Qualität und Erlebnis
sind grundlegende Aspekte eines zukunftsgerichteten
Tourismus.



# Lebensraum

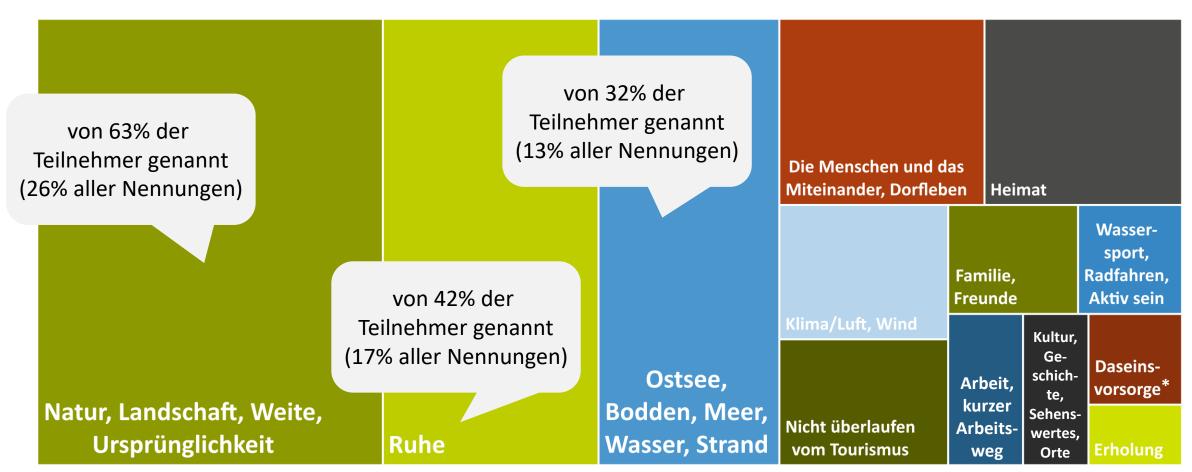


- allgemein: Rückgang der Einwohnerzahlen in allen fünf Gemeinden
- starker Rückgang der Einwohnerzahlen in Dranske insb. zwischen 1990 2001

# Lebensqualität

# Innensicht (Ergebnisse der Onlinebefragung)

Warum leben oder arbeiten Sie gern in Nord-Rügen? Was schätzen Sie an der Halbinsel Wittow besonders?

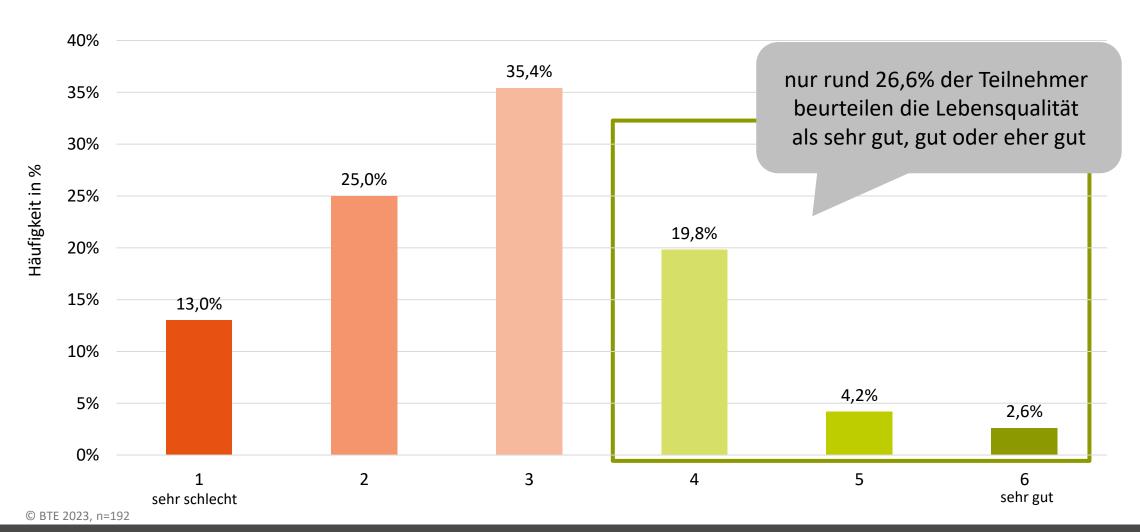


<sup>\*</sup> bspw. unbeschwertes Aufwachsen für Kinder, Wohnen, genügend Lebensmittelläden, Vereine etc. Zusätzlich 34 weitere Nennungen unter Sonstiges

# Lebensqualität

# Innensicht (Ergebnisse der Onlinebefragung)

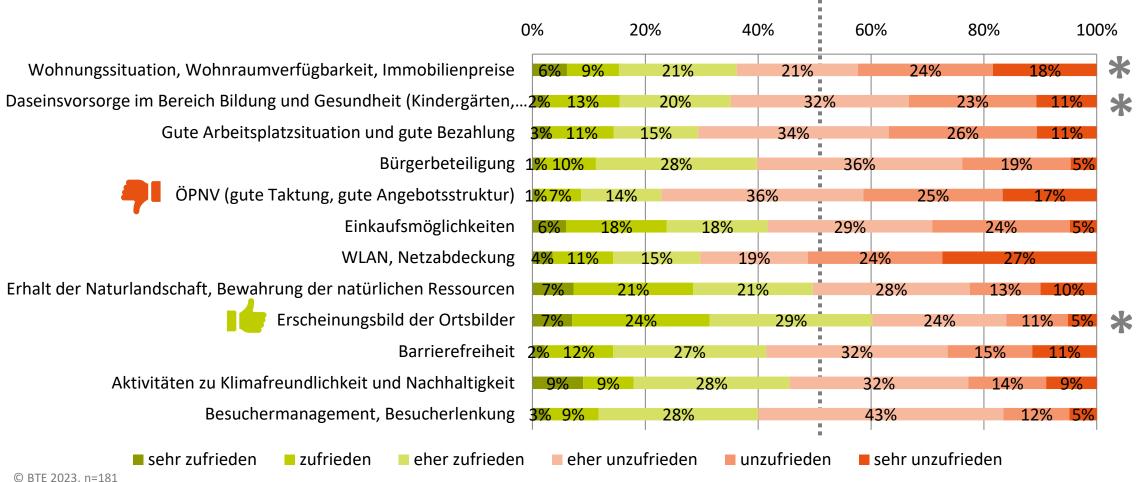
### Wie beurteilen Sie die Lebensqualität auf der Halbinsel Wittow?



### Zufriedenheit

### Innensicht (Ergebnisse der Onlinebefragung)

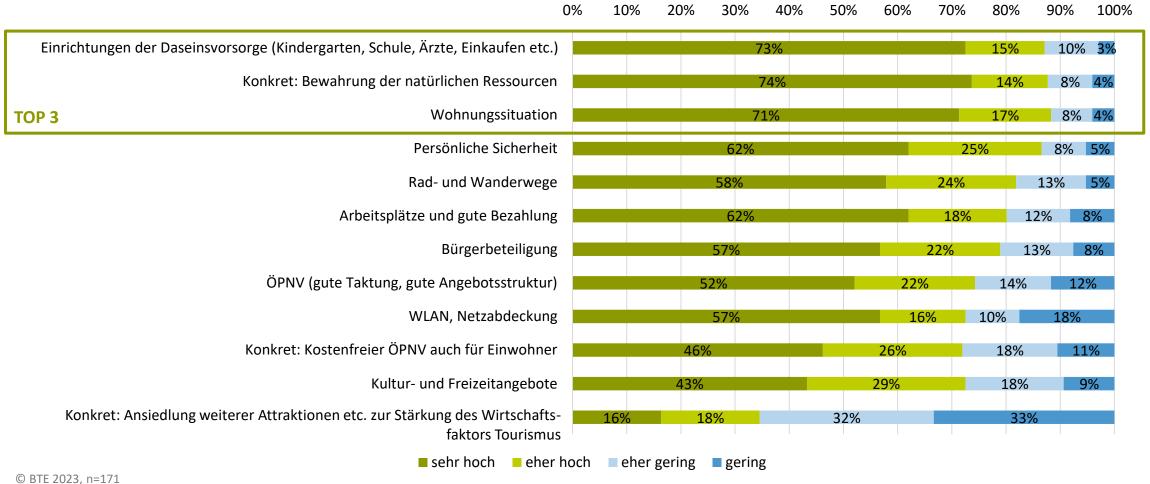
### Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten auf der Halbinsel Wittow? Fokus Lebens- und Aufenthaltsqualität allgemein



# Lebensqualität

Innensicht (Ergebnisse der Onlinebefragung)

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte zur Sicherung einer guten Lebensqualität auf der Halbinsel **Wittow?** (Fragen nur an Einwohner sowie Einwohner/Tourismusakteure)



# **Fazit: Daseinsvorsorge und Soziales**

### Stärken

- gutes soziales Netzwerk auf der Halbinsel (Jeder kennt Jeden, Nachbarschaftlichkeit)
- gesicherte Grundversorgung in den Orten (Nahversorgung, Kindertagesstätten, Allgemeinmediziner)
- kleine Orte, typische Ortskerne
- gutes Sicherheitsgefühl
- Rückgang der Arbeitslosenzahlen zwischen 2018 und 2022 (-31 %)
- kaum Überlastungserscheinungen durch den Tourismus

- Rückgang der Einwohnerzahlen in allen fünf Gemeinden (demografisch bedingt + Abwanderung der Jugend, wenig Kinder in den Kitas)
- Wohnraumproblematik (fehlender attraktiver Wohnraum für Einheimische,
   Rückkehrer, Zuzügler oder für neue Mitarbeiter in den Betrieben)
- Herausforderungen in der schulischen Bildung auf der Halbinsel (braucht:
   Sicherung Schulstandorte, Sanierung Infrastruktur; weite Wege)
- unzureichende medizinische Versorgung insb. Fachärzte und Notfallversorgung
- Fachkräfteproblematik
- insgesamt wenig Barrierefreiheit
- Bedarfe beim Breitbandausbau (Mobilfunk + Internetleitung)
- zu wenige öffentliche Toiletten, Mülleimer, insb. fehlend auf der Schaabe sowie an Parkplätzen und Stränden
- wenig Einwohnerbeteiligung

### **Fazit: Raum und Freizeit**

### Stärken

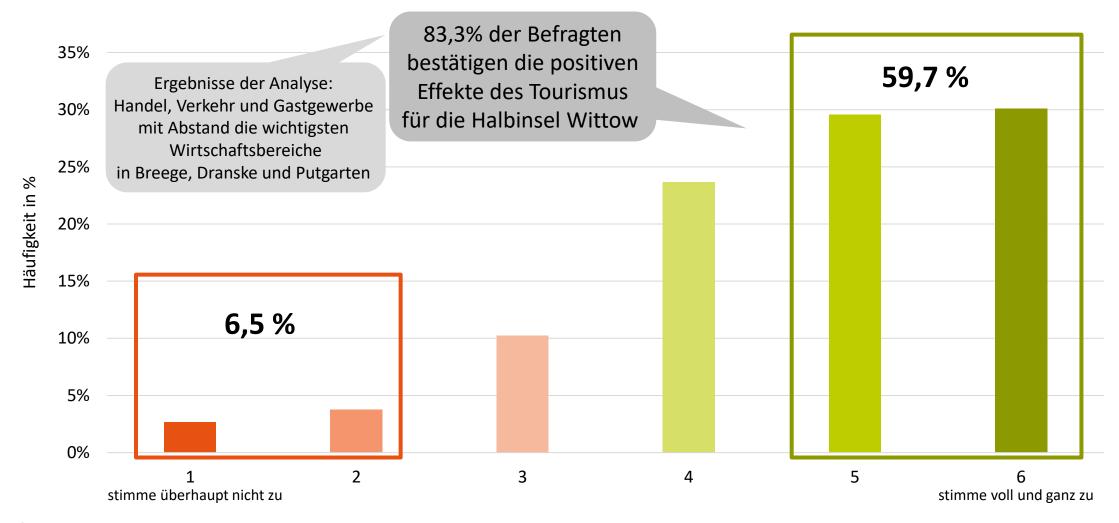
- gute Naturraumausstattung
  - viel Landschaft und Natur, Besonderheiten wie Halbinsel Bug & Schutzgebiete, Naturbelassenheit (Strände, Küste, Wald, Bodden), Ruhe, Weite
  - besonderes Klima (saubere Luft, Seeluft, Reizklima)
  - Ostseelandschaft, Strände, gute Wasserqualität
- reges und vielfältiges Vereinsleben (Sportvereine, Feuerwehr, Kulturvereine) (aber: sinkende Zahl an Mitgliedern in Vereinen), aktive Kirchengemeinde; ausgebaute Gemeinschaftsräume der Gemeinden
- vielfältiges kulturelles Veranstaltungsprogramm

- fehlende Angebote für Kinder/Jugendliche älter als das Grundschulalter (bspw. kein Jugendzentrum)
- fehlende soziale/gesellschaftliche Angebote und Freizeitangebote für Einheimische insb. unter der Woche und im Winter

# Chancen und Risiken des Tourismus

**Innensicht** (Ergebnisse der Onlinebefragung)

### Stimmen Sie folgender Aussage zu? "Die Halbinsel Wittow profitiert vom Tourismus"



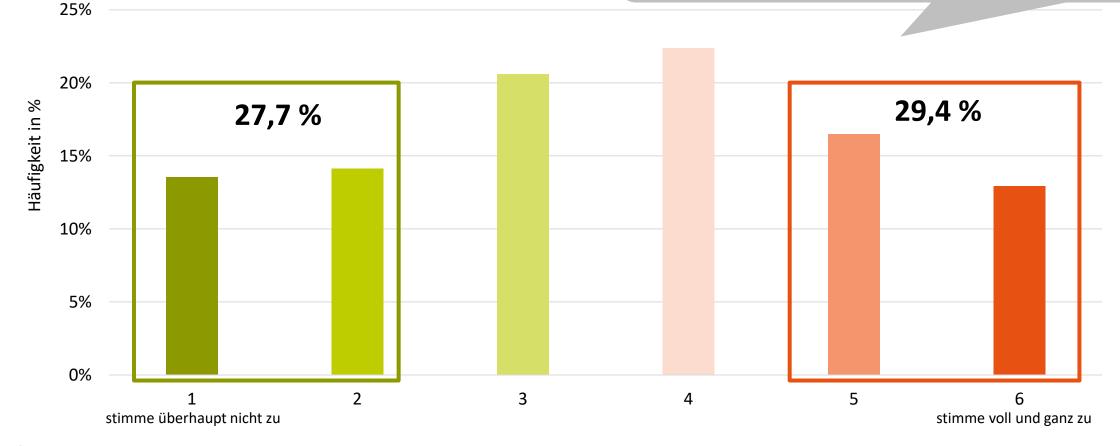
# Chancen und Risiken des Tourismus

Innensicht

(Ergebnisse der Onlinebefragung)

Stimmen Sie folgender Aussage zu? "Ich fühle mich durch den Tourismus eingeschränkt bzw. gestört" (Fragen nur an Einwohner sowie Einwohner/Tourismusakteure)

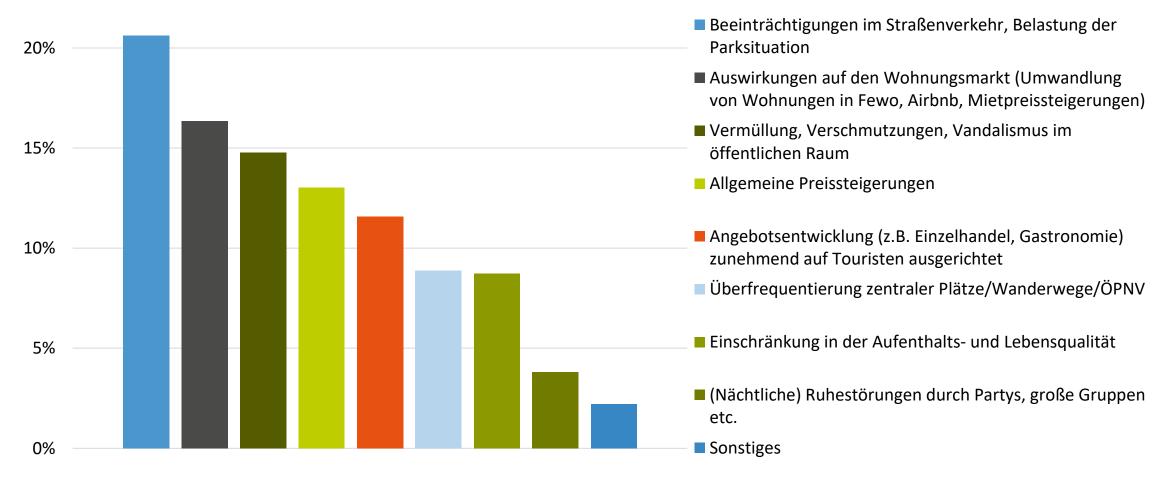
Mehr Befragte fühlen sich durch den Tourismus eingeschränkt, als jene, die sich nicht gestört fühlen.



### Chancen und Risiken des Tourismus

### Was sind die Gründe, dass Sie sich eingeschränkt/gestört fühlen?

Alle Teilnehmer der vorherigen Frage, außer jene mit der Antwort "stimme überhaupt nicht zu"



# Mobilität

# Fokus Tourismus: Überregionale Anbindung

Trelleborg/Ystad 2:30

gute bis mittelmäßige verkehrliche An- und Einbindung

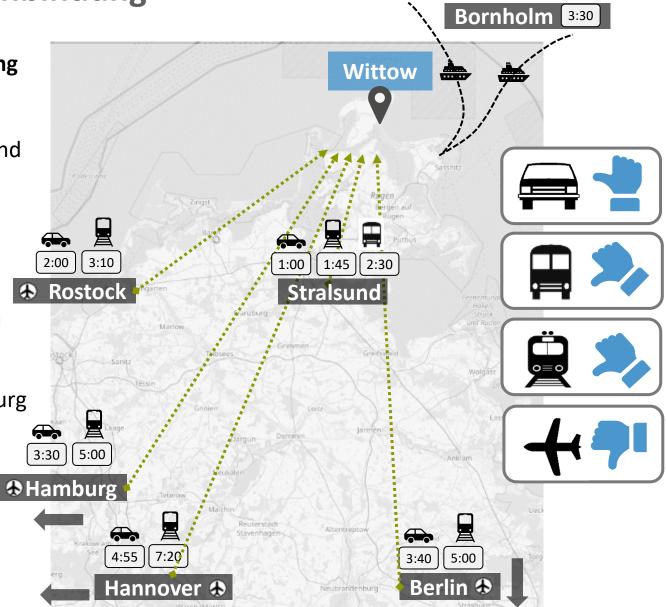
### Straßenwege

 Wittow über Landstraße L30 über die Schaabe und L30 über Wittower Fähre erreichbar

- Bundesstraßennetz ab Sassnitz/Sagard (B96)
- Autobahn A20 ab Grimmen (rd. 90 km)
- keine Fernbusanbindung; ab Berlin nach Stralsund, am WE Bergen, Baabe, Binz, Göhren, Sellin

### Schienenverkehr

- DB-Fernverbindungen aus Frankfurt über Hamburg bis Binz; Einzelzüge aus Köln über Berlin bis Binz
- Regionalbahnen über Bergen bis Sagard (RE9 ab Rostock über Stralsund)
- Fährangebot überregional ab Sassnitz



# **ÖPNV-Anbindung**

- Einbindung in ein inselweites ÖPNV-Netz
  - ÖPNV ausschließlich mit Bussen über 3 VVR-Linien
  - Altenkirchen als zentraler Verknüpfungspunkt
  - abgestimmt mit Bahn (allerdings mit minimalen Umsteigezeiten); geringe Taktdichten und lange Fahrzeiten bei regionalen Verbindungen
  - VVR mit "RADzfatz-Bussen" in der Sommersaison (Linienbusse mit Fahrradanhängern für 12 Räder)
- kostenfreie Nutzung des ÖPNV mit der Kur- und Einwohnerkarte des Seebades Breege-Juliusruh
- Ticketangebote:
  - Bernsteinticket Tageskarte (Rügen, Stralsund mit Bus und Bahn ODEG, VVR und PRESS)
  - Hiddenseeticket (Nutzung aller Busse auf Rügen, sowie Schiffe von Rügen nach Hiddensee, von Breege, Dranske, Ralswiek, Schaprode, Wiek)

Linie 10 Altenkirchen – Wiek – Wittower Fähre –
Breege – Altenkirchen
Linie 13 Sassnitz – Sagard – Altenkirchen – Dranske –
Bakenberg
Linie 14 Sassnitz – Lohme – Glowe – Altenkirchen –
Putgarten – Kap Arkona



# Weitere Mobilitätsangebote



### lokale Wasserverbindungen über Fähren

- regelmäßiges Fährangebot mit Reederei Hiddensee und der Weißen Flotte von Vitte nach Wiek, Dranske und Breege
- Wittower Fähre (Weiße Flotte) zwischen Nordund Südseite Rügens, alle 15-20 Minuten täglich (Dauer 8 Minuten)
- weitere innerhalb Rügens: Ralswiek Breege

### Radfernwege und weitere Freizeitwege

- Ostseeküstenradweg verläuft über die Halbinsel
- Freizeitwegenetz zum Radfahren und Wandern

### weiteres

- Mitfahrerbank
- Kap Arkona Bahn zwischen Putgarten und Kap

© BTE 2023; Kartengrundlage Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA

# Fazit: Lage, Mobilität

### Stärken

- gute Anbindung der Halbinsel
  - Rad- und Wanderwegenetz, Ostseeküstenradweg
  - gute Straßenanbindung als Teil der touristisch bedeutsamen Insel Rügen abseits der Hotspots
  - kostenfreier ÖPNV in Breege (Gäste & Einwohner)

- Lage bedingt lange Anfahrtszeiten mit dem Auto "quer über die Insel" (Bundes- und Landstraße) oder über Wittower Fähre
- verkehrliche Herausforderungen in der Hochsaison entlang der
   Schaabe ("wildes" Parken am Straßenrand) & Wildcampen
- mäßig gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
  - schwieriger ÖPNV: Schülerverkehr und Tagesrandzeiten
  - knappe Umsteigezeiten zwischen Bus und Bus bzw. Bus und Bahn, dadurch auch umständliche bzw. langwierige Individual-Anreisemöglichkeiten für Gruppen mit Zug und Bus
- wenig Ladestationen für E-Mobilität
- Ausbaubedarfe im Radwegenetz (insb. Erhalt, Ausbau, Sanierung)

# Ortsbild

# Ortsbildanalyse

	Ankunft				Orientierung & Information					Infrastruktur				
gut teils, teils Nachholbedarf / Potenzial Nicht vorhanden / nicht bewertet	Eingangssituation / Erster Eindruck	ÖPNV (hier Bushaltestellen)	Parkplatzsituation	Fahrradabstellanlagen	Parkleitsystem und Hotelleitsystem	Fußgängerleitsystem (innerörtlich)	Radfahrerleitsystem	touristische Information	Wanderwegeleitsystem	Ortsgestaltung insgesamt	Architektur, Plätze, Grün	Öffentliche Möblierung	POIs, Gastronomie, Shopping	Barrierefreiheit
Altenkirchen					-									
Breege-Juliusruh					Hafen									
Dranske					-									
Putgarten/Kap Arkona					An- fahrt									
Wiek					Kern									
Wittower Fähre					-									















# **Ergebnisse Ankunftssituation (Gemeinsamkeiten)**

### Stärken

- touristische Empfangssituation an Ortseingängen, willkommen heißender
   1. Eindruck
- zentrale Bushaltestellen in den Orten mehrheitlich sauber, mit Sitzmöglichkeit und Überdachung
- durchgehend zentrale Parkmöglichkeiten, gepflegt, gestalterisch erkennbar, teilweise mit Begleitinfrastruktur
- verschiedene öffentliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

- keine Regionalität der ÖPNV-Haltestellen, eher funktionale statt regionaltypische Gestaltung
- kaum Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge (nur Wiek Hafen, Parkplatz Putgarten, Juliusruh), keine Lademöglichkeit für E-Bikes (nur Rügenhof)
- oft nur Einschieber für schmale Reifen statt fest installierte Rahmenhalter als Radabstellmöglichkeit; keine abschließbaren Abstellmöglichkeiten für Radtouristen mit Gepäck ersichtlich















# **Ergebnisse Information und Orientierung (Gemeinsamkeiten)**

### Stärken

- gut sichtbares, einheitliches Radfahrerleitsystem (Zielwegweisung plus routenorientierte Wegweisung mit Plaketten), genormt, eindeutig, gut lesbar und an wichtigen Kreuzungspunkten platziert
- gut sichtbares Wanderwegeleitsystem (Pfosten mit grünen
   Schildern), genormt, inkl. Entfernungsangabe, an Kreuzungspunkten
- einheitliche, zweisprachige Informationstafel zu Radroutenvorschlägen in allen Gemeinden sowie zu ausgewählten Orten/Erlebnispunkten

- unterschiedliche Fußgängerleitsysteme
- große Unterschiedlichkeit weiterer Informationstafeln und Informationstiefe auf der Halbinsel
- einzelne Aushänge/Schilder in Optik optimierbar, da verwittert, verschmutzt oder beklebt
- kaum digitale Infopunkte/-stelen, QR-Codes etc.
   (außer Putgarten/Kap Arkona und Wiek)









# **Ergebnisse Infrastruktur (Gemeinsamkeiten)**







### Stärken

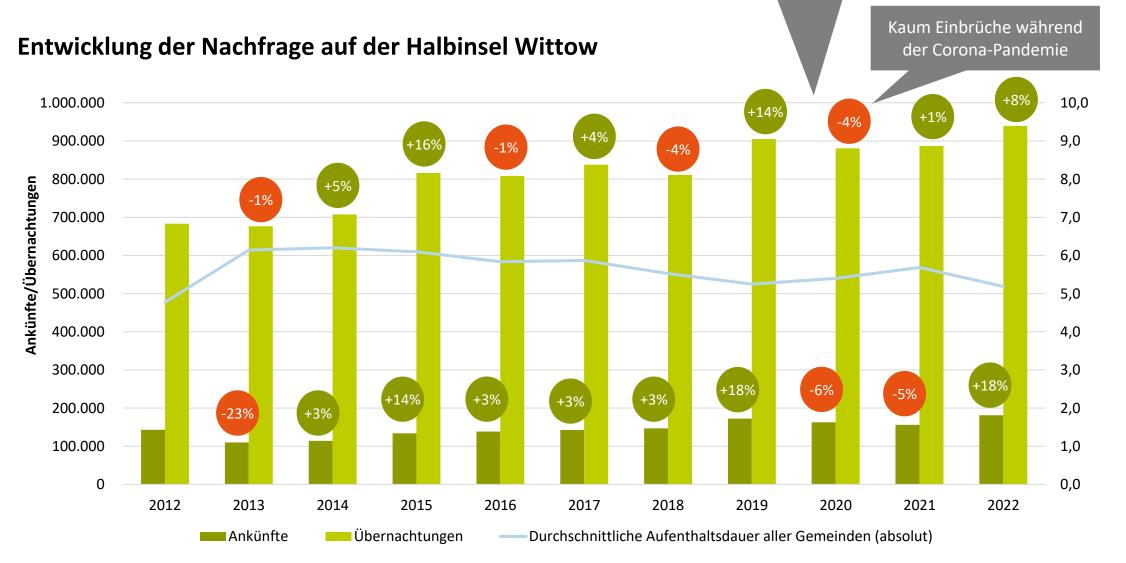
- attraktive Ortsbilder: sehr sauber, gepflegt, bepflanzt, liebevoll gestaltet, wenig Leerstand/Sanierungsbedarf, kaum große Werbeflächen
- Kernzonen teilweise gestalterisch erkennbar: abgestimmte,
   harmonische Pflasterung in Kernzone/verkehrsberuhigten Zonen
- gepflegte, saubere, begrünte Plätze; Denkmäler, Kunstwerke im öffentlichen Raum in sehr gutem Zustand
- Möblierung in den Orten an zentralen Orten vorhanden (insb. Sitzmöglichkeiten, Mülleimer), zentrale Wasserzugänge mit Möblierung
- teilweise **öffentliche Toiletten** an zentralen Plätzen

- nur wenige Spielbereiche und wenig Erlebniswirksamkeit der Objekte (Ausnahme Spielplatz Rügenhof)
- öffentliche Möblierung mehrheitlich sehr funktional
- mangelnde Barrierefreiheit

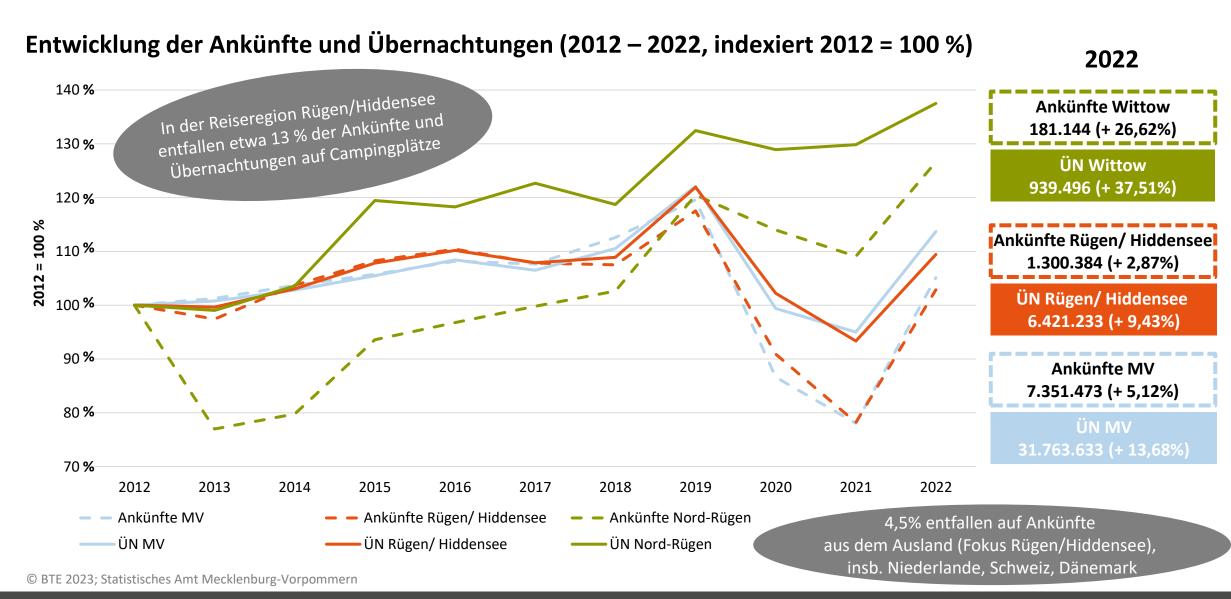
# **Touristische Nachfrage**

# Touristische Nachfrage It. amtl. Statistik

Vergleich 2012-2019: + 32 % Übernachtungen + 20,5 % Ankünfte

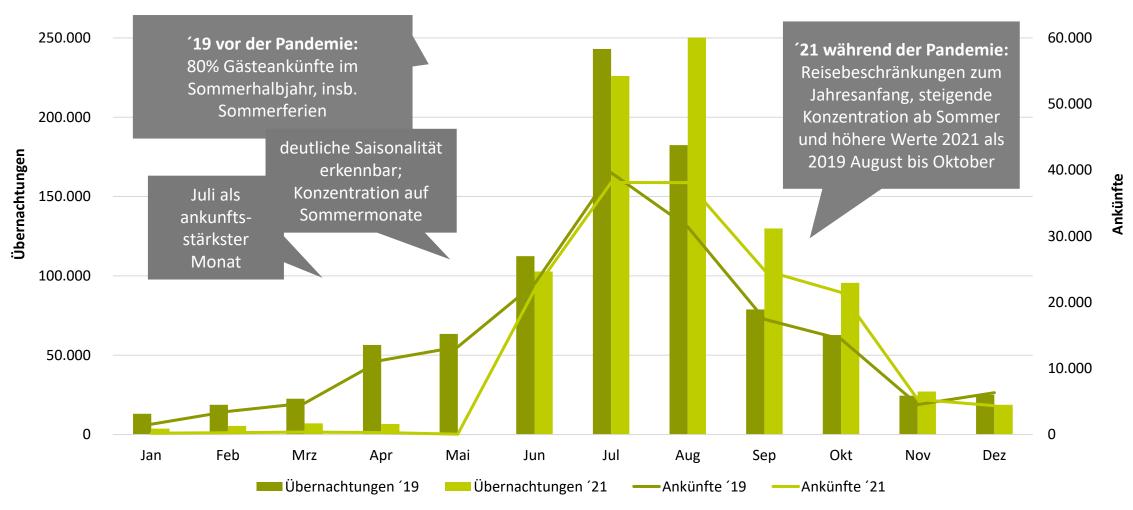


# Regionaler Vergleich It. amtl. Statistik



# Touristische Nachfrage – Saisonalität vor und während der Pandemie

### Vergleich Ankünfte & Übernachtungen auf Wittow nach Monaten 2019/2021



# **Fazit: Touristische Nachfrage**

### Stärken

- positive Entwicklung der Ankünfte im Zeitverlauf auf Wittow
- konstante Aufenthaltsdauer von 5-6 Tagen, Wiek sogar 7-10 Tage
- kaum pandemiebedingte Auswirkungen auf Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen
- **kein "Massentourismus",** nicht voll oder überlaufen, eher "sanfter" Tourismus; viele Stammgäste & Familien

### Schwächen

- starke Saisonalität in den Sommermonaten, insbesondere Juni bis Oktober und dadurch unterschiedliche Angebotsvielfalt im Sommer und Winter für Einheimische → konkret: wenig Tourismus und daher wenige Angebote im Winter bzw. außerhalb der Saison
- geringer Anteil ausländischer Gästeankünfte, durch die Pandemie stärker geschrumpft, 2022 gestiegen

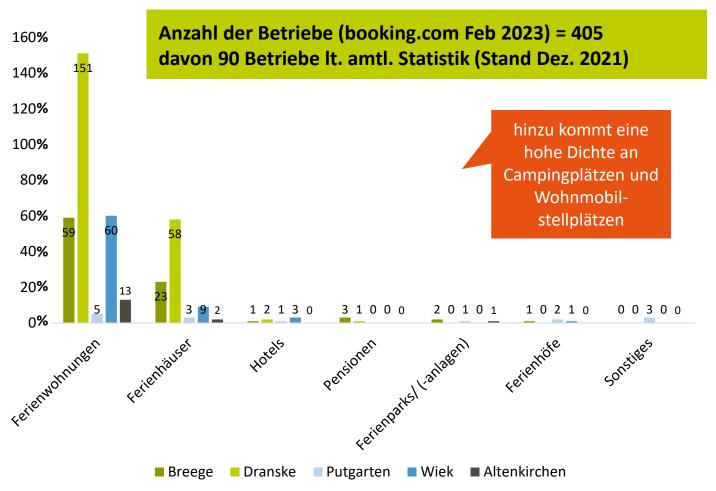
### **Beachte**

 Ungleichheit bei Ankünften und Übernachtungen unter den Gemeinden, Breege-Juliusruh und Dranske deutlich stärker als Putgarten und Wiek

# Beherbergungs- und Gastronomieangebot

## Beherbergungsangebot

#### Beherbergungsstruktur auf Wittow



- ca. 78% aller Betriebe sind nicht in der amtlichen Statistik erfasst (da <10</li>
   Betten), d.h. fallen auf Grauen Markt
- großes Angebot an Ferienwohnungen
- über 400 Unterkünfte bei booking.com
- über 300 Gastgeber bei
  - Airbnb (zw. 50€ 250€/Nacht) und
  - FeWo-direkt (zw. 70€ 350€/Nacht)
- große Anzahl an Anbietern im Camping- & Caravansegment
- Konzentration in Breege-Juliusruh,
   Wiek und Dranske mit Ortsteilen

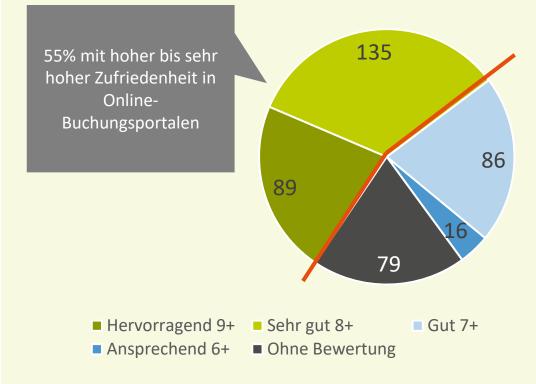
© BTE 2023; Quelle: booking.com, fewo-direkt.de, airbnb.de, Stand Februar 2023, voraussichtlich nicht alle Betriebe erfasst, da grauer Markt vorhanden; beinhaltet Gemeinden Dranske, Breege, Putgarten, Wiek, Altenkirchen

## Beherbergungsangebot – Fokus Qualität

# Klassifizierungen und Zertifizierungen Reisen für Alle Familienurlaub MV DAC Tipp 2022 Geprüfte Qualität ServiceQualitat HOTELSTARS.EU ADAC Superplatz 2022 DEUTSCHE HOTELKLASSIFIZIERUNG Umweltcheck

#### Gästezufriedenheit nach booking.com

Basis: 405 Unterkünfte in den Gemeinden Wiek, Dranske, Breege, Putgarten und Altenkirchen



© BTE 2023; basierend auf eigener Desktoprecherche, Internetseiten Qualitätslabels, in wenigen Fällen sind im Internet nicht alle ausgezeichneten Betriebe dargestellt; alle dargestellten Zahlen sind Momentaufnahmen (Stand Februar 2023)

© BTE 2023; Ergebnisse basierend auf www.booking.com (n=405), Stand Februar 2023

## Fazit: Beherbergungsangebot

#### Stärken

- insgesamt heterogene Beherbergungsstruktur und abwechslungsreiches Angebot mit unterschiedlichen Standards, bspw. Übernachten wie zu DDR-Zeiten auf dem Campingplatz oder in einer Reetdachvilla mit Schwimmbad → somit für viele Zielgruppen auch ein Angebot
- große und kleinere Leitbetriebe der Beherbergung mit engagierten Akteuren und besonderen Konzepten
- sehr gute Camping- und Caravan-Bedingungen, große
   Anzahl an Anbietern im Camping- & Caravan-Segment

#### Schwächen

- Auslastung seit Jahren bei durchschnittlich 30%,
   Auslastung der Kapazitäten auch stark saisonal beeinflusst
- Der Gast erhält nicht alle Angebote an einer Stelle!
- nur wenige Betriebe klassifiziert oder mit thematischen Zertifizierungen
- Gästebewertungen der Unterkünfte auf Buchungsplattformen mit Ausbaupotential
- zahlreiche Ferienwohnungen und entsprechende
  Entwicklung sowie zahlreiche Airbnb-Angebote als
  mögliches, diskutierbare Risiko für lokale Bevölkerung →
  Input aus den Expertengesprächen: zu viele Neubauten
  und Ferienwohnungen (verändern den Charme, "Tote
  Dörfer", verknappen den Wohnraum)
- illegale Übernachtungen von Gästen mit Wohnmobilen

## Gastronomie

#### ... Die Insel für Genießer, Fischliebhaber und eine gut-bürgerliche Küche!

Angebot besteht überwiegend aus klassischen Fischgerichten unterschiedlicher
 Zubereitung (Meer und Boddengewässer) und deutscher Hausmannskost



- überwiegend regionale Speisen (z.B. durch Kohlfelder, eigenem Bauernhof mit Molkereiprodukten, Apfelsorten und Wildpflaumen im Hinterland, Sanddornspezialitäten, Regionalmärkte, Rügener Rapsöl) und saisonale Produkte (insbesondere bedingt durch den Fischfang) (kulinarisch, klassische Gerichte sind z.B. Rügener Kochfisch, Kohleintopf, Schmorkohl und Räucher- oder Schmoraal)
- sehr geringes Angebot an internationaler Gastronomie
- etwa 40 % der Gastronomiebetriebe sind zugleich auch einer Beherbergung angeschlossen
- Ambiente im Grünen, am Wasser, auf hauseigener Terrasse, historisch maritimer Flair, etc.
- **zwei kulinarisch-verbundene Events**: Kohlwochen ("Erntedankfest") im Herbst am Kap Arkona sowie kulinarische Veranstaltungen auf dem Rügenhof
- kein erlebnisgastronomisches Angebot, aber regelmäßig stattfindende Kräuter- und Naturgartenführung auf dem Rügenhof Kap Arkona

## Gastronomie

#### Stärken

- jede Gemeinde bietet ein Angebot an verschiedenen
   Gastronomiebetrieben
- Regionalität und Saisonalität wird bei vielen Betrieben kommuniziert (Fokus auf deutsche Hausmannskost und regionale klassischen Fischspezialitäten)

#### Schwächen

- kein besonderes erlebnisgastronomisches Angebot
- geringe Anzahl an gastronomischen Angeboten
  - am Abend bzw. späteren Abend (insb. durch Personalproblematik; wenig Restaurants, die bis 23.00 Uhr geöffnet sind)
  - in der Nebensaison (qualitativ hochwertige Gastronomiebetriebe im Winter geschossen)
- keine zertifizierten Gastronomiebetriebe (z.B. mit der Auszeichnung "Regionale Esskultur")



- "Zu den typischen Genüssen der Insel gehört das Siegel "Regionale Esskultur", das verlässlich lokale Hotels und Geschäfte ausweist, die echte regionale Produkte und einheimische Spezialitäten anbieten."
- viele Gastronomiebetriebe auf Rügen mit dem
   Zertifikat "Regionale Esskultur" ausgezeichnet, kein
   Gastronomiebetrieb davon auf der Halbinsel
   Wittow

#### **Angebot**

"Ist das Thema mit Angeboten untersetzt?"

z.B. Infrastruktur Points of Interest Dienstleistungen

#### **Erlebbarkeit**

"Sind die Angebote erlebbar?"

z.B. thematische Events Inszenierung & Multimedia Storytelling

#### **Produkte**

"Gibt es buchbare Produkte zum Thema?"

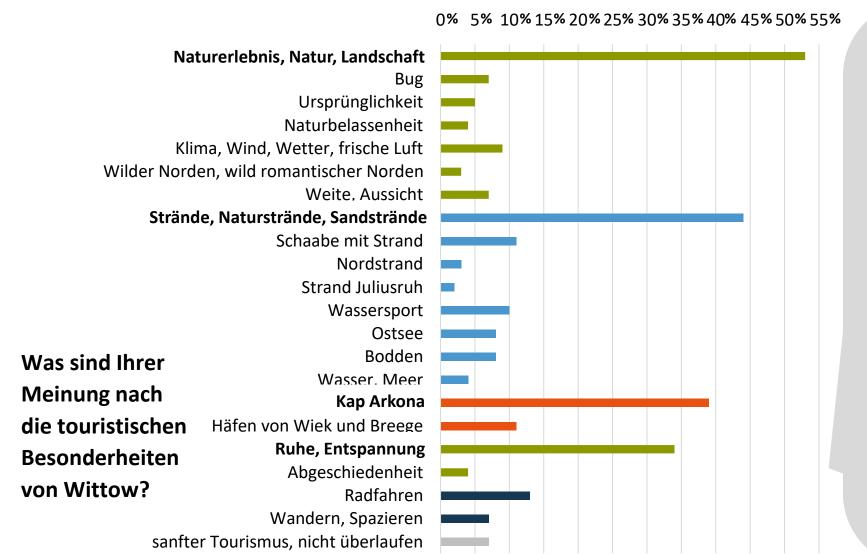
> z.B. buchbare Angebote Pauschalangebote Kombitickets

# Themen, Angebote & Produkte für Tourismus und Freizeit

## **Touristische Besonderheiten und Image**

#### Innensicht

(Ergebnisse der Onlinebefragung)



#### Weitere Doppel- und Einzelnennungen

- Fähren
- Dampferfahrten
- Gaststätten, Essen •
- Sehenswürdig
  - keiten
- Wenig Einschränkungen, wenig Regeln
- Lage
- Märchenwald
- Kreptitzer Heide
- Putgarten
- Vitt
- Kreidebrücke
- Nähe Hiddensee
- Küstenlandschaft,
   Steilküste
- Leute, freundliche
   Menschen
- Gastfreundlichkeit •
- Fisch
- Tiere, Fauna
- Kreideküste
- Sport
- Reiten

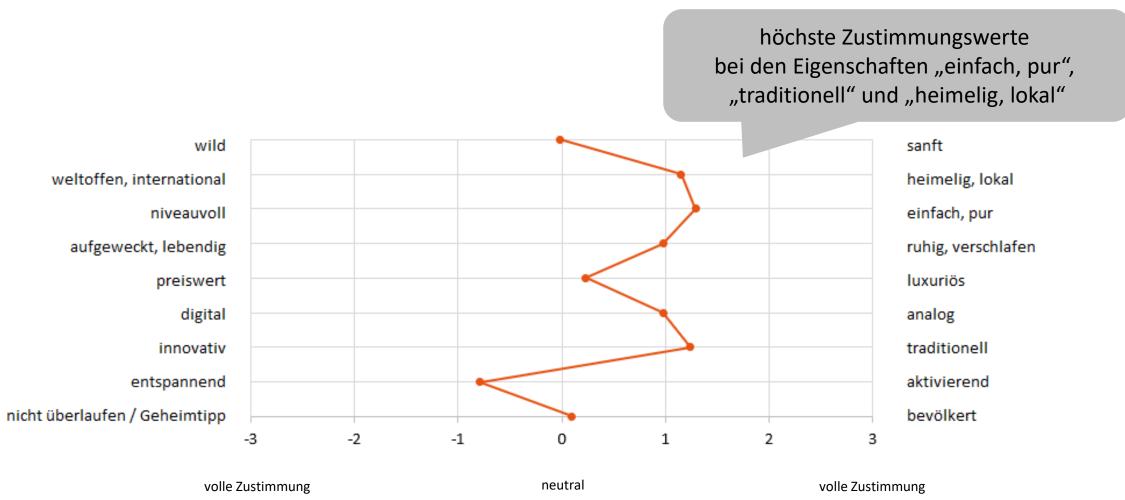
- Angeln
- Baden
- Sonnenuntergänge
- Kap Arkona Lauf Küsten-Rad-Wander-
- Weg
- Störtebeker Festspiele
- Königstuhl
- Viele Möglichkeiten für
  - Aktivitäten
- kleine Orte
- Kirchen- und Kultursommer
- Viele Hotels
- wenig Ferienhäuser
- Qualität
- Familienurlaub
- Kleine familiengeführte
- unternehmen
- Brücke
- Freiraum
- ungeliebte Landschaft,
   Flora und Fauna dienen
  - dem Profit
- im Sommer 80% Gäste

## **Touristische Besonderheiten und Image**

#### Innensicht

(Ergebnisse der Onlinebefragung)

## Welche der Eigenschaften treffen Ihrer Einschätzung nach eher auf die Halbinsel Wittow zu?



## **Zusammenfassung Themen, Angebote & Produkte**

## Aktuelle (touristische) Themen der Region (Themenfelder der Insel Rügen)

	Aktiv & Natur	Wellness & Erholung	Kultur & Kulinarik	Strand & Meer	Familie & Kinder
Untersetzung mit Angeboten	0				0
Erlebbarkeit der Angebote		X		0	0
Verfügbarkeit von Produkten		X			





## Touristische Erlebnisräume





© BTE; Kartengrundlage OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA; \*Darstellung nicht ganz vollständig

## Thema: Aktiv & Natur (Beispiele)

#### **Angebot**

- Angebot von
  - Windland mit viel Weite, Ruhe
  - Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, Schutzgebiet im Europäischen Netz Natura 2000, Naturschutzgebiete mit besonderen Naturraumqualitäten
  - unberührte Natur, Steilküsten zum **Spazieren gehen, Wandern oder Radfahren**:
    - Steilküstenwanderung im Naturschutzgebiet Nordufer mit Hohen Dielen und Gellort sowie Nordwestufer mit Kreptitzer Heide und Märchenwald
    - Hochufer-Wege kurz hinter Juliusruh, Nehrung der Schaabe sowie Region Goor
    - Halbinsel Bug im Nationalpark (nur geführt zugänglich)
    - Konzentration der Wandergebiete entlang der nördlichen Küste von Dranske bis nördlich von Juliusruh
  - Einbindung in den Ostseeküstenradweg und Rügen-Rundweg, Fernwanderweg in MV
  - Radrouten auf oft gut ausgebauten Radwegenetzen auf Wittow
  - einzelne Natur- Erlebnispunkte (z.B. Steilküste, Siebenschneiderstein, Hügelgrab Gramtitz)
  - besondere naturräumliche Ausganssituation für verschiedene **Wassersportaktivitäten** (Windverhältnisse, Flachwasserrevier etc.)





## Thema: Aktiv & Natur (Beispiele)

#### **Erlebbarkeit**

#### **Produkte**

#### Erlebbarkeit und Produkte

 Wassersport (z.B. Windsurfen, Kiten, Segeln, SUP, Kanufahren) am Wieker Bodden mit Surf-Kite-Schulen in Wiek und Dranske, Bootsverleih etc.

#### geführte Touren

- geführte Wanderungen buchbar über die Gemeinden und externe Anbieter,
   z.B. am Südbug, Kap Arkona und Juliusruh sowie die Nehrung Schaabe
- Radtouren-Angebote über diverse Anbieter, z.B. Radwanderung Windland Wittow, Teilstrecken des Ostseeküsten-Radwegs sowie Rügen Radrundweg
- Naturführungen über die Halbinsel Bug
- Fahrradverleih-Anbieter sowie Tourenportal über Outdooractive
- POIs und Routen über outddoractive und komoot zu finden
- Reiter-, Natur- und Erlebnishöfe in den Gemeinden sowie Kutschfahrten am Kap Arkona und Wittower Bänke (Rastplatz)
- bislang ein Betrieb (Kapitänshäuser Breege) mit bett+bike (adfc) ausgezeichnet
- Aktiv-Veranstaltungen wie Wanderfrühling, Kap Arkona Lauf, Bambinilauf Juliusruh, Hafenfest in Breege-Juliusruh,
   Ostseekino in Dranske, Deutscher Windsurf Cup

## Thema: Wellness & Erholung (Beispiele)

#### **Angebot**

#### **Erlebbarkeit**

#### **Produkte**

#### Angebot von

- gesunder Aufenthalt am Meer, u.a. durch Sonne, Wind und Meer als Therapie unterschiedlicher Erkrankungen
- Prädikatisierungen: Ostseebad Breege-Juliusruh sowie staatlich anerkannte Erholungsorte Dranske, Putgarten, Wiek
- Beherbergungen mit Gesundheits- und Wellnessangeboten (z.B. Hotel Atrium, Aquamaris in Breege-Juliusruh)
- Kureinrichtung: AOK Klinik Rügen (REHASAN Reha-Kliniken GmbH & Co. Betriebs KG) für Mütter/Väter und Kinder in Wiek
- einzelne Gesundheitspraxen/Physiotherapie/Ärzte
- Park Juliusruh

#### Erlebbarkeit und Produkte

- Wassersportangebote und in den Sommermonaten vereinzelt Bewegungsangebote (z.B. Yoga)
- Anwendungen für das körperliche und seelische Wohlbefinden über Massage- und Naturheilpraxen sowie Rehasport in Breege, aber wenig Angebote für einmalige Nutzungen für Gäste
- keine thematischen Veranstaltungen, Thermen, Spaßbäder, Fitness-Parke, Walderlebnispfade, Kneipp-Orte oder Thalasso
- bislang kein Hotel mit Zertifizierung wie "Deutsches Wellnesszertifikat"

## Thema: Kultur & Kulinarik (Beispiele)

#### **Angebot**

#### Angebot von

- Leuchttürme am Kap Arkona als TOP POI (Leuchtfeuer, Schinkel-, Peilturm) mit Museum und Aussichtsplattform, Blick auf Gebiet historischer Wehranlagen mit Jaromarsburg
- Schauplätze junger Militärgeschichte wie
  - Bunkeranlage und Marineführungsbunker Untertage am Kap Arkona (Museum)
  - Kriegsgräberstätte auf der Halbinsel Bug
  - Marinehistorisches Heimatmuseum Halbinsel Bug in Dranske
- Fischerdorf Vitt mit achteckiger Kapelle, Putgarten
- "Schwebende Promenade" bzw. Kreidebrücke in Wiek
- Kirchen wie die Pfarrkirche im Dorf Altenkirchen oder die Pfarrkirche Sankt Georg in Wiek im gotischen Stil, Vitter Kapelle
- Großsteingrab/"Riesenberg"/Hünengrab Nobbin ("Stonehenge von Rügen")
- älteste Gutsanlage "Herrenhaus Bohlendorf" der Insel Rügen mit angrenzendem Park im englischen Stil (heute Hotel)
- Wirkungsstätte von Persönlichkeiten, wie Alexander von Humboldt und Paul-Otto Runge, Goethe, Dichter Ludwig Gotthard





## Thema: Kultur & Kulinarik (Beispiele)

#### **Erlebbarkeit**

#### **Produkte**

#### Erlebbarkeit und Produkte

- Schwerpunkte: Kap Arkona/Putgarten und Dranske
- Veranstaltungen wie die "Wikinger-Tage" am Kap Arkona, das "Fischerfest Vitt", Musikevents wie "Das Kap erklingt" mit lokalen Bands auf dem Rügenhof in Putgarten oder "Rock am Hafen" in Breege oder das "Countryfest" an der Schaabe
- Galerien/Ausstellungen wie "Rügener Künstlerhaus" am Kap Arkona oder "Kunst im Künstlerhaus" in Wiek
- buchbare Führungen bspw. der Bunkeranlage und dem Marineführungsbunker
- Fischerbetriebe mit fangfrischem Fisch
- Störtebeker Bier, Gastronomiebetriebe
- Rügenhof mit einer Vielzahl regionaler Produkte
- wenig individuelle Erlebbarkeit weiterer historischer Orte wie Großsteingrab, Jaromarsburg, Ruine des alten Pegelturms im Wasser Kap Arkona etc., wenig digitale Erlebnisinszenierung, kein Storytelling

## Thema: Strand & Meer (Beispiele)

#### **Angebot**

#### **Erlebbarkeit**

#### Angebot von

- etwa 85 km Küstenlinie (inkl. Bodden)
- Strände (Meer und Bodden) unterschiedlicher Beschaffenheit: Sandstrand an der Schaabe, längster Strand auf Rügen (inkl. Tromper Wiek), Strand Goor (Steilküste, südlich von Vitt), Strand Nordufer (teils steinig) sowie Steinstrand am Kap Arkona, Strand Nonnevitz (feiner, aber auch Stein-/ Naturstrand), Stein-/ Naturstrand Dranske und Strand Goos
- Boddenstrand sowie Ostseeküste für Aktivitäten auf dem Wasser und am Wasser
- Hafen Breege, Marina Wiek, Strandpromenade in Breege-Juliusruh
- Angelplätze Kap Arkona, Nonnevitz, Dranske, Breege-Juliusruh

# © BTE



#### **Produkte**

- Erlebbarkeit, Produkte
  - vielfältige
     Wassersportangebote in
     Breege-Juliusruh und am
     Wieker Bodden, Fährund Ausflugsfahrten
  - Veranstaltungen wie Osterfeuer und Feste in Juliusruh am Strand



## Thema: Familie & Kinder (Beispiele)

#### **Angebot**

#### **Erlebbarkeit**

#### **Produkte**

#### Angebot von

- Erlebnisräume für Familien an der Küste/am Strand/Bodden sowie in der Weite der Natur
- Strand Schaabe gilt als familienfreundlichster Strandabschnitt mit Aktivitäten wie Bananenboot, Surfen oder Volleyball
- familienfreundliche Angebotsstrukturen teilweise in Beherbergung vorhanden (ein Betrieb (Aquamaris) ist mit Qualitätssigel "Familienurlaub MV geprüfte Qualität" ausgezeichnet), weitere Freizeiteinrichtungen fehlen
- Reiterhöfe, Natur- und Erlebnishöfe (z.B. Rügenhof)
- Klassenfahrtangebote (z.B. Wiek, Feriendorf Fynnus, Ferienpark Eichenwald oder Schwalbennest, NoHotel Lampes Piraten Koje)
- Spielplätze, Bimmelbahn am Kap Arkona sowie Kutschfahrt

#### Erlebbarkeit und Produkte

- Veranstaltungsprogramme f
   ür Klassenfahrten z.B. mit Wassersport
- Veranstaltungen für Familien, bspw. Ostern auf dem Rügenhof (Eiersuche, Stockbrot, Hüpfburg, Kinderschminken),
   Osterfeuer und Ostereiersuche in Juliusruh, Drachenfest und Bambinilauf Juliusruh, Ostseekino Dranske
- kaum Schlechtwetteralternativen und Indoor-Angebote

## Highlights im Umfeld (Beispiele)







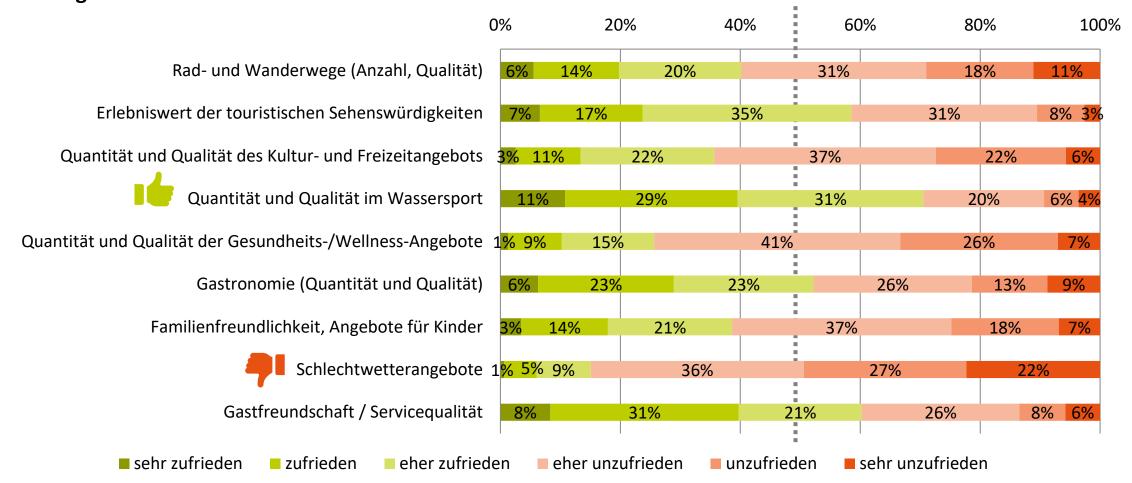




## Zufriedenheit

# **Innensicht** (Ergebnisse der Onlinebefragung)

# Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten auf der Halbinsel Wittow? Fokus Angebote für Freizeit und Tourismus



## Fazit: Touristische Themen, Angebote und Produkte

#### Stärken

#### Schwächen

- Kap Arkona als TOP-Sehenswürdigkeiten auf Rügen mit hoher Bekanntheit und weitere POIs wie Vitt (Fischerdorf), Kreidebrücke Wiek, Häfen (Wiek/Breege)
- differenziertes Angebotsspektrum von Wasser/Strand über Natur/Aktiv bis kulturelle Perlen mit vielen Veranstaltungen
   → gute Voraussetzungen für Badeurlaub, Wassersport, Wandern, Radfahren, Reitwandern
- hohe landschaftliche Qualitäten für sanfte Aktivitäten, Entschleunigung und Seele baumeln lassen → attraktive Natur und Landschaft, wildromantischer Norden Rügens
- gute Ausgangsbedingungen für Wassertourismus, attraktive (Wasser)Sportangebote für Schulklassen und Gruppen
- Potentiale zur touristischen Inwertsetzung vorhanden Wasser, Natur, Aktiv, Kulinarik, Militärgeschichte, kulturgeschichtlich Sehenswertes (bspw. Hünengräber, slawische Burg, Kirchen etc.)

- zahlreiche TOP-Sehenswürdigkeiten (insb. Erlebniszentren) liegen anderweitig auf Rügen und sind mehr als 30 min mit dem Auto entfernt
- Erlebbarkeit: vorhandenes Angebot vielerorts touristisch noch stärker "inszenierbar" (vieles nicht erlebbar)
- Angebotsqualität in manchen Bereichen ausbaufähig, auch mit Blick auf Servicequalität
- Sichtbarkeit der Angebote steigerbar (insb. Kultur)
- Ausbaubedarfe bei Radwegen und Wanderwegen (Qualitätssicherung, Lückenschluss, streckenweise Inwertsetzung)
- fehlende Schlechtwetteralternativen
- wenig Barrierefreiheit, Nachhaltigkeitsorientierung und Digitalisierung

## Gästeservice

## **Gästeservice: Mystery Checks**

- Test des Gästeservices von Tourist-Informationen mit Hilfe von Mystery-Checks
  - Mystery-Checks als anerkanntes
     Verfahren zur Messbarkeit der
     Service-Qualität
  - Tests vor Ort, per Mail und per Telefon
  - Mystery-Checks sind Momentaufnahmen!

- Erhebungszeitraum: Juni 2023
- 4 Standorte auf der Halbinsel Wittow
  - Informationsamt Seebad Breege-Juliusruh
  - Fremdenverkehrsamt Dranske
  - Touristinformation Kap Arkona (Informationsbüro der Tourismusgesellschaft mbH Kap Arkona)
  - Tourismusinformation Wiek
- Zielgruppenbezug
  - F-Mail-Check älteres Paar
  - Anruf-Check Familie mit Kindern
  - Vor-Ort-Check 1 Paar und Hund

## Erkenntnisse der Mystery Checks in TIs

keine zielgruppengerechten Überraschungsqualität Überraschungen kaum Hinterfragen der Lücken im digitalen Service Wunschqualität kaum Insider-Tipps Bedürfnisse/Wünsche des in der TI Gastes, kaum aktives Nachfragen Erscheinungsbild der TIs nur teilweise Zielgruppennur selten wurden unaufdringlich Zusatzangebote (außen) gepflegt (aber nicht orientierung in der **Erwartungsqualität** offeriert immer deutlich erkennbar) Gästeberatung zentrale Lage der TI, mehrheitlich breites Informations-**Beratung in den TIs** Basisqualität sehr gute Erreichbarkeit und spektrum, aber tw. zumeist kompetent! unübersichtlich in den TIs Rückmeldezeit

## **Ergebnisse – Mystery-Check VOR ORT**

#### Fazit:

- hohe Erfüllungsquote der Kriterien beim äußeren Erscheinungsbild
  - → Potenzial besteht bei der Erkennbarkeit von außen
- inneres Erscheinungsbild beim Großteil der TIs in hohem Maße erfüllt
  - → Potenzial besteht bei einer Tourist-Information hinsichtlich der Einrichtung, Raumausstattung und Dekoration
- Information & Service bei einer Tourist-Information befriedigend, in den anderen ausreichend
   → Potenzial besteht bei der Etablierung von digitalen Informationsmöglichkeiten, Bereitstellung von Grundinformationen außerhalb der Öffnungszeiten, thematischen Sortierung der Flyer-Auslage sowie aktivem Verkauf von Angeboten und Produkten der Region; die Nutzung von Qualitätssiegeln dient der eigenen Qualitätssteigerung sowie der Vorbildfunktion für touristische Leistungsträger im Ort (bspw. rotes "i")
- Beratungsleistung erreicht bei einer TI hohe Erfüllungsquote, während es bei den anderen Verbesserungsbedarf gibt
  - → Potenzial besteht bei der Frage nach Wünschen und Interessen zur zielgruppenorientierten Beratung, bei der Unterstützung bei der Vermittlung und Buchung von Unterkünften und beim aktiven Verkauf von Angeboten des Ortes und der Region

## **Ergebnisse – Mystery-Check per TELEFON**

#### positiv hervorzuheben ist:

- sehr gute Erreichbarkeit
- freundliche Begrüßung mit Nennung des Namens und der Institution und mehrheitlich sehr gute Verständlichkeit
- Hinweis auf Website wird häufig gegeben
- Gesprächspartner wirkten mehrheitlich informiert

#### häufigste Mängel:

- keine Nachfrage nach Alter der Kinder oder Anzahl der Kinder/Personen, die anreisen; keine zielgruppenrelevanten Nachfragen
- mehrheitlich keine Bereitstellung von Zusatzinformationen
- Gesprächsatmosphäre eher kurz angebunden

#### Fazit:

- Erfüllungsgrad der Kriterien: 61 100 %
- gute Erreichbarkeit der TIs; mehrheitlich freundliche, gut verständliche Mitarbeiter
- übermittelte Informationen sind hilfreich, Qualität der Beratung kann aber optimiert werden (insb. Informationsgehalt)

## **Ergebnisse – Mystery-Check E-MAIL**

#### positiv hervorzuheben ist:

- sehr schnelle Rücklaufzeit bei 3 TIs, die geantwortet haben
- alle E-Mails mit persönlicher Anrede
- Signaturen enthalten bei 2 TIs alle notwendigen Kontaktdaten
- teils Verweis auf Websites mit direkten Link oder Mitsenden von Flyern

#### häufigste Mängel:

- 1 TI hat sich nicht zurückgemeldet
- teils wird nicht auf alle Fragen eingegangen
- teils nur Verweis auf Internetseite, ohne Links
- Informationen zu Aktivitäten oder ähnliches ohne Öffnungszeiten oder weitere Hinweise
- meist werden keine Zusatzinformationen zu nicht angefragten Themen gegeben
- keine Vakanz-Prüfung von möglichen Unterkünften

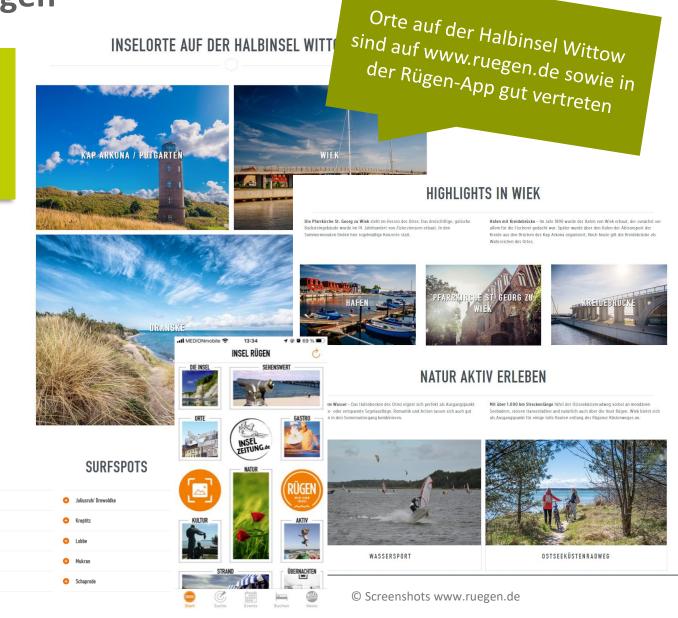
#### Fazit:

 übermittelte Informationen sind hilfreich, Qualität der Beratung kann aber optimiert werden (insb. Informationsgehalt)

## **Marketing und Organisation**

## Präsenz im Marketing der Insel Rügen

- → viele Angebote online dargestellt (sehr deskriptiv, aber auch bildreich untersetzt), teilweise mit Link zu weiteren Informationen
- → teilweise mehr (insb. Putgarten), oftmals weniger Gastgeber sichtbar
- Auflistung aller Orte mit Empfehlungen "Freuen Sie sich auf…", Highlights und weitergehenden Angeboten und hochwertigen Fotos
- Einbindung in Routenempfehlungen
  - 5 der 15 Rad-Routenvorschläge und 1 von 23
     zum Wandern beinhalten die Halbinsel Wittow
- wenig Sichtbarkeit bei Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit
- in Rügen-App: Vorstellung der Orte oder Sehenswertem auf Wittow unter "Orte", "Sehenswert" und weiteren Kacheln



## **Zwischenfazit Marketing**

#### Stärken

- hohe Präsenz im Marketing der Insel Rügen
- wesentliche Infos auf der Webseite des Tourismusvereins, weitergehende Infos auf den Webseiten der Gemeinden (in unterschiedlicher Qualität)
- Veranstaltungskalender auf den Webseiten von Rügen, dem Tourismusverein und der Gemeinden (Achtung: alles muss gepflegt werden!)
- Buchungsmöglichkeiten von Unterkünften auf Destinationswebseite von Rügen sowie der Gemeinde Dranske (Weiterleitung auf Buchungsseite)
- Gästekarte Kurkarte durch Kurabgabe in allen Gemeinden außer Altenkirchen, ermöglicht Ermäßigung bei Partnern und zusätzlich kostenfreie Mobilität für Kurkarteninhaber in Breege/Juliusruh

#### Schwächen

- wenig Tourismuswirksamkeit der gemeinsamen Webseite des Tourismusvereins
- kaum Verlinkungen/Verweise zwischen Medien der Halbinsel und Gesamt-Rügen
- Chancen von Social-Media-Kanälen noch nicht ausreichend genutzt

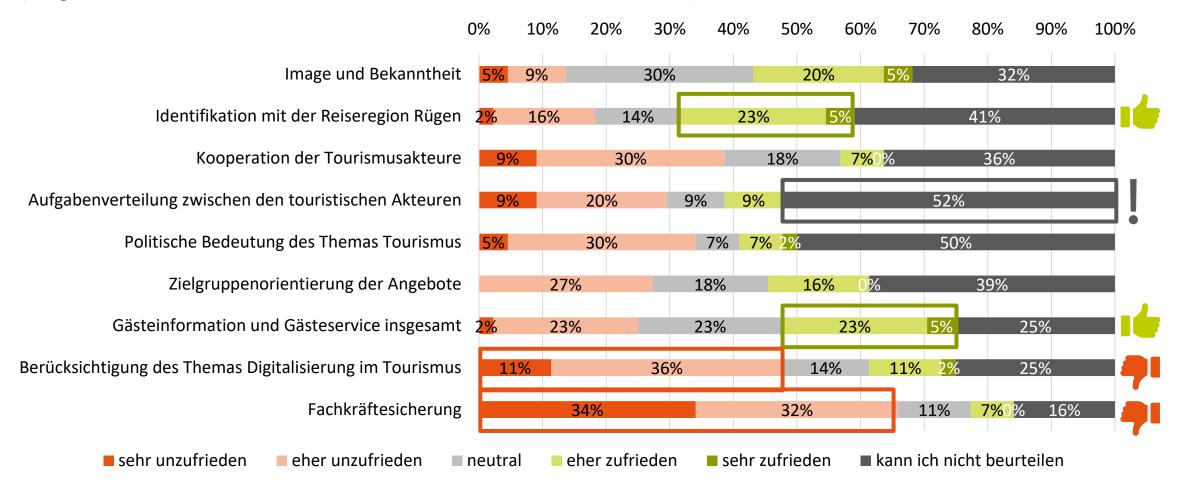


## Zufriedenheit

## Innensicht (Ergebnisse der Onlinebefragung)

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte bezüglich Kooperation und Marketing auf der Halbinsel Wittow?

(Frage NUR an Tourismusakteure bzw. Einwohner/Tourismusakteure)



## Thema Organisation, Kooperation & Finanzierung

- Tourismusverein Nordrügen e.V. (TVNR)
  - Interessensvertreter von touristischen Unternehmen und Gewerbetreibenden,
     Verbindungsglied zu Einheimischen und Gästen auf der Halbinsel Wittow
  - Aufgaben:
    - Vernetzung der Mitglieder (im Rahmen der gemeinsamen Sitzungen)
    - Projektumsetzung (bspw. IREK, 11 Wittower Themenbänken)
    - Organisation des j\u00e4hrlich stattfindenden Kap Arkona Laufs
    - einzelne Marketingaktivitäten (Webseite, jährlicher Gästebote, Imagevideo)
  - ehrenamtliches Mitwirken der Mitglieder (!)
  - Mitwirkung in Gremien, bspw. LEADER-Gruppe, Wittower Gemeindevertretungen, Tourismusverband Rügen
  - Mitglieder: Unterkunftsvermieter (Hotel bis Privat- und Kleinvermieter, Campingplatzbetreiber), Restaurantund Gastronomiebetriebe, Gewerbetreibende, Kunstschaffende, Betriebe und Personen aus dem Bereich der touristischen Infrastruktur, Privatpersonen
- Tourismusakteure in den Gemeinden: Tourismusgesellschaft mbH Kap Arkona, Touristinfo der Gemeinde Wiek,
   Informationsamt Breege/ Juliusruh, Fremdenverkehrsamt Dranske mit Aufgaben im Gästeservice sowie der
   Angebots- und Produktentwicklung



© Bild nordruegen.de

## Gästeinformation

## 4 Tourist-Information auf der Halbinsel Wittow

- unterschiedlicheAufgabenwahrnehmung
- digitale Informationen über die Webseiten der Gemeinden bzw. Kap Arkona abrufbar
- keine Zertifizierung mit dem "roten I", ServiceQualität Deutschland oder "Reisen für Alle"

Akteur	Weitergehende Infos (Aufgaben)			
Tourismus- gesellschaft mbH Kap Arkona	-	Informationsamt/-büro / Tourist-Information ergänzend zum POI am Parkplatz		
	•	umfangreiche Aufgaben (touristische Informationsauskunft (vor Ort , Telefon, E-Mail, Kontaktformular), Organisation von Veranstaltungen (auch Hochzeiten), Online-Shop, geführte Touren und Führungen (z.B. Bunkerführung), Buchungsmöglichkeit von Unterkünften)		
	-	Website modern und umfangreich → geführt über GmbH		
Gemeinde Wiek, TI	•	Tourist-Information am Markt		
	٠	<b>umfangreiche Aufgaben</b> : touristische Informationsauskunft z.B. Ausflugs- und Übernachtungsmöglichkeiten und Veranstaltungen (vor Ort , Telefon, E-Mail, Kontaktformular)		
	•	Webseite der Gemeinde mit touristischen Informationen gut, teilweise ausbaufähig → Verantwortlicher/Betreiber (laut Impressum) Amt Nord-Rügen		
Informa- tionsamt Breege/ Juliusruh	-	Haus des Gastes als Tourist-Information		
	-	umfangreiche Aufgaben (touristische Informationsauskunft zu angegebenen Öffnungszeiten (vor Ort, Telefon, E-Mail), Bürgerservice, Fundbüro, Merchandise, Kurabgabe, Prospektbestellung/-download, Veranstaltungskalender)		
	-	Webseite umfangreich → Verantwortlicher/ Betreiber (laut Impressum) Amt Nord-Rügen		
Fremden- verkehrs- amt Dranske		im Bürgerhaus Dranske		
	٠	<b>umfangreiche Aufgaben</b> (touristische Informationsauskunft (vor Ort, Telefon, E-Mail), Verkauf von ausgewählten Tickets, Schiffsfahrkarten, Eintritt NP-Zentrum Königsstuhl, Organisation der Bug-Wanderungen, Ausstellungen, Verkauf von Merchandise, Kurabgabe)		
	•	umfangreiche touristische Infos auf der Gemeinde-Webseite inkl. Onlinebuchung Unterkünfte		
	•	Kooperation zw. Fremdenverkehrsamt und Gemeinde Dranske, verantwortlich für Inhalte der Webseite: Bürgermeister Dranske		

## **Fazit: Kooperation und Organisation**

#### Stärken

- großes Engagement des Tourismusvereins
   (Vernetzung, Projektumsetzung, Fördermittelakquise etc.)
- Tourismusakteure in allen prädikatisierten Gemeinden inkl. TI
- engagierte Akteure und Angebote mit guten Konzepten

#### Schwächen

- Tourismusverein nicht hauptamtlich personell zur Wahrnehmung gemeinschaftlicher Aufgaben untersetzt (läuft alles im Ehrenamt und durch großes Engagement)
- bisher wenig Austausch (ausschließlich der Mitglieder des Tourismusvereins bzw. der Bürgermeister)
- Fokus Destination Rügen
  - wenig Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Rügen
  - frühere Vermarktungsgesellschaft (damals Tourismuszentrale Rügen GmbH) existiert nicht mehr
  - keine DMO für Rügen mit Wahrnehmung vielseitiger regionaler Aufgaben vorhanden

## Zweckgebundene Abgaben – Übersicht

#### **Positives**

- Nutzung zweckgebundener Abgaben (Kurabgabe und Fremdenverkehrsabgabe) in den prädikatisierten Orten
- Verknüpfung der Kurabgabe mit Vergünstigungen für Gäste
- teilweise Anerkennung der Kurkarten (Kooperation Wiek, Dranske, Breege)
- Integration eines kostenfreien ÖPNV in Breege

#### Herausforderungen

- gemeinsame Leistungen der Kurverwaltungen (Kurkarte) ausbaubar
- Kurabgabepflicht (entsprechend KAG) für Gäste von Einheimischen, inkl. Familienangehörige als vieldiskutiertes
   Thema in der Region
- keine kostenlose ÖPNV-Nutzung für alle Kurkarteninhaber in allen Gemeinden

# Schlussfolgerungen

## Handlungsbedarfe

Innensicht

(Ergebnisse der Onlinebefragung)

Was wünschen Sie sich für die künftige (touristische) Entwicklung ganz konkret? Welche konkreten Maßnahmen braucht es aus Ihrer Sicht zur weiteren Gestaltung von Freizeit und Tourismus auf der Halbinsel Wittow? Bitte geben Sie uns an, welche Maßnahmen aus Ihrer Sicht die Entwicklung wirklich voranbringen.

Zusammenarbeit der Gemeinden (26)

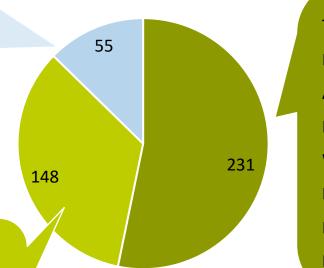
Verbesserung der Verwaltung (9)

Zuzug junger Familien (6)

Ausbau des Tourismus (5)

mehr Qualität, statt nur Quantität (5)

Zusammenarbeit zwischen Unternehmen (4)



Technische Infrastruktur (57)

Daseinsvorsorge (50)

Arbeitsverhältnisse (30)

Baustopp für Neubauten (Touristisch und Privat (30)

Wohnsituation/Wohnraumverfügbarkeit (23)

Erhalt von Naturräumen/mehr Nachhaltigkeit (20)

Fokus auf Einwohnende/mehr Zusammenhalt (17)

Barrierefreiheit (4)

Verbesserung des Angebots (91)

Radwegeausbau (26)

kein Massentourismus (13)

Erweiterung der Gastronomie (12)

Erhalt und Ausbau der Wander- und Radrouten (6)

- Lebens- und Aufenthaltsqualität allgemein
- Freizeit und Tourismus
- Marketing und Organisation

© BTE 2022, n=134; 434 Einzelnennungen

## Vorläufige SWOT – Fokus Lebens- und Freizeitraum

#### Stärken

- attraktiver Natur- und Landschaftsraum (Naturbelassenheit, Luft, Wasser)
- gesicherte Grundversorgung in den Orten (Nahversorgung, Kindertagesstätten, Allgemeinmediziner, Sicherheitsgefühl)
- reges Vereinsleben, kulturelles Programm (in der Saison)
- Rad- und Wanderwegenetz mit guter Ausschilderung
- gutes soziales Netzwerk auf der Halbinsel (Jeder kennt Jeden, "offene" Gemeinschaft, Nachbarschaftlichkeit)
- bisher keine infrastrukturellen Überlastungserscheinungen durch den Tourismus, d.h. Infrastruktur in Hoch-Zeiten gefordert aber nicht überlastet (Ausnahme Wohnraumverknappung und punktuelle Lärmbelästigung)

#### Schwächen

- Wohnraumproblematik (fehlender attraktiver Wohnraum für Einheimische, Rückkehrer, Zuzügler oder auch für neue Mitarbeiter in den Betrieben der Halbinsel)
- Herausforderungen in der Daseinsvorsorge in den Bereichen
   schulische Bildung auf der Halbinsel und medizinische Versorgung
- schwieriger ÖPNV: Schülerverkehr und Tagesrandzeiten
- Fachkräfteproblematik
- sinkende Einwohnerzahlen, Abwanderung der Jugend, wenig Kinder
- wenig Barrierefreiheit
- fehlende soziale/gesellschaftliche Angebote und Freizeitangebote für junge und ältere Einheimische
- geringe Anzahl an gastronomischen Angeboten am späteren Abend und in der Nebensaison
- Ausbaubedarfe bei Radwegen und Wanderwegen (Qualitätssicherung, Lückenschluss, streckenweise Inwertsetzung)
- sinkende Tourismus-Akzeptanz bei der Bevölkerung



## Vorläufige SWOT – Fokus Tourismusraum

#### Stärken

- attraktiver Naturraum f\u00fcr ein erholsames und/oder aktives Freizeitund Urlaubserlebnis
- gute Straßenanbindung als Teil der touristisch bedeutsamen Insel Rügen, Ostseeküstenradweg
- Kap Arkona als überregionale Besonderheit
- attraktives Ortsbild und sehr gute Aufenthaltsqualität, touristische
   Leitsysteme für Radfahrer und Wanderer
- kaum pandemiebedingten Einbrüche der Nachfrage
- Vielseitigkeit im Beherbergungsmarkt
- differenziertes Angebotsspektrum von Wasser/Strand über Natur/Aktiv bis kulturelle Perlen mit Veranstaltungen
- gute Ausgansbedingungen für Wassersport
- hohe Präsenz im Marketing der Insel Rügen
- erste gemeinsame Aktivitäten der Gemeinden; großes Engagement des Tourismusvereins; Tourismusakteure in allen prädikatisierten Gemeinden inkl. professioneller Gästeservice in den TIs

#### Schwächen

- Verkehr: lange Anfahrtszeiten aus Quellgebieten außerhalb der Insel;
   Herausforderungen in der Hochsaison entlang der Schaabe; mäßige
   Anbindung mit ÖPNV; wenig Ladestationen für E-Mobilität
- starke Saisonalität in den Sommermonaten
- geringer Anteil ausländischer Gästeankünfte
- zahlreiche TOP-Sehenswürdigkeiten liegen anderweitig auf Rügen
- wenig Erlebniswirksamkeit der Angebote, wenig Digitalisierung,
   wenig Schlechtwetteralternativen
- Sichtbarkeit der Angebote steigerbar, Ausbaupotentiale im Marketing
- keine hauptamtliche Stelle für gemeinschaftliche Aufgaben (läuft alles im Ehrenamt und durch großes Engagement) und bisher wenig Austausch der Akteure (mehrheitlich nur Mitglieder des Tourismusvereins bzw. der Bürgermeister)
- keine DMO für Rügen mit Wahrnehmung vielseitiger regionaler Aufgaben vorhanden

## Ja, sehr gute Entwicklung ABER ... wie noch besser werden?

- Wittow ist Rügen aber mit viel Ruhe und Weite (sowie Wassersportaktivitäten)
  - → Nutzung der Stärke der Destinationsmarke Rügen mit viel Bekanntheit, Sympathie und Besuchsbereitschaft
  - → Herausarbeitung der Spezifika des Nordens der Insel, um ein Puzzleteil mit eigenem Profil zu sein (aktuell: Wittow als wildromantischer Norden Rügens) (Beachte: Natur, Baden, Radfahren spielen fast alle Orte auf Rügen)
- Wittow ist die Summe aller Gemeinden → Fokus Miteinander, Verknüpfungen, Besucherlenkung, d.h. alle Orte vernetzt auf der Halbinsel bzw. im Norden Rügens denken
- Entwicklungsfokus Qualität vor Quantität → Fokus Infrastruktur, Angebot, Erlebnis
- Verschneidung von Lebensraum und Urlaubsraum Einwohnerinteressen berücksichtigen → Welche Art von Tourismus ist gewünscht? Nachhaltiger, am Gemeinwohl orientierter Tourismus? → Wertschätzung für den Lebens- und Freizeitraum
- Grundlage dabei: Sicherung der Infrastrukturen der Daseinsvorsorge für eine gute Lebensqualität!
- Trend Erlebnissuche und "Living like a local" nicht ohne Locals → wie Einwohner mitnehmen? Störgefühle ernst nehmen!
- Zielgruppenorientierung → Themen durch Angebot untersetzt aber auf Zielgruppen optimal zugeschnitten? Wie können wir für eine Überraschungsqualität sorgen? Welche Themen können gestärkt werden? → Potentiale zur touristischen Inwertsetzung vorhanden Wasser, Natur, Aktiv, Kulinarik, Militärgeschichte, kulturgeschichtlich Sehenswertes (bspw. Hünengräber, slawische Burg, Kirchen etc.)
- Bedarf einer gemeinsamen Struktur → gemeinsame Strukturen stärken und untersetzen (Aufgaben und Ressourcen)





Ein Projekt des Tourismusvereins Nord-Rügen e.V., umgesetzt durch BTE – Tourismus- und Regionalberatung Partnerschaftsgesellschaft mbB. Gefördert im Rahmen des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg und aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) (LEADER).